



STIFTERVERBAND

DAS RE-AUDIT „VIELFALT GESTALTEN“

Das Re-Audit „Vielfalt gestalten“ dient der Überprüfung, Konsolidierung und Weiterentwicklung der im Erst-Audit erarbeiteten Diversitätsstrategie. Es will auditierte Hochschulen dabei unterstützen, ihre spezifischen Diversitätsziele konsequent weiter zu verfolgen, und sie ermutigen, alle Mitgliedsgruppen der Hochschule in die Diversitätsstrategie einzubeziehen.

Nach erfolgter Re-Auditierung verlängert sich die Gültigkeit des Zertifikats „Vielfalt gestalten“ um weitere drei Jahre. Danach wäre eine erneute Re-Auditierung nötig, um das Zertifikat weiterzuführen.

Ablauf der Re-Auditierung

Die Re-Auditierung besteht aus

- einem Selbstreport und
- einem Peer Review.

Der Selbstreport

Der Selbstreport dient der Reflexion der Diversitätsstrategie und der Bilanzierung des seit der Erst-Auditierung Erreichten: Inwieweit ist es gelungen, die Diversitätsstrategie nachhaltig in der Hochschule zu verankern? Welche organisatorischen Strukturen und welche Maßnahmen haben sich im Hochschulalltag bewährt? In welchen Handlungsfeldern

- Strategie und Struktur
- Studium und Lehre
- Service und Beratung
- Interne Kommunikation und Partizipation
- Externe Kommunikation
- Personalmanagement
- IT und Liegenschaften

besteht besonderer Handlungsbedarf? Welche Entwicklungsziele sollen innerhalb der nächsten drei Jahre verfolgt werden?

Der Selbstreport ist anhand des hierfür vorgesehenen Leitfadens zu erstellen.





STIFTERVERBAND

Das Peer Review

Das ganztägige Peer-Review dient einer kritisch-konstruktiven Diskussion und Würdigung der Diversitätsstrategie durch, je nach Größe der Hochschule, drei bis fünf externe Peers. Es wird vom Stifterverband moderiert.

Der Stifterverband stellt die Peer-Kommission auf Vorschlag der Hochschule zusammen. Als Peers kommen im Wesentlichen Angehörige von Hochschulen in Betracht, die als Mitglieder der Steuerungsgruppe am Audit „Vielfalt gestalten“ beteiligt waren. Für einen der Peers kann von dieser Voraussetzung abgesehen werden. Mitglieder des Auditor:innen-Pools können nicht als Peers nominiert werden.

Grundlage für das Peer Review ist der oben beschriebene Selbstreport, der allen in das Re-Audit eingebundenen Peers zur Verfügung gestellt wird. Die Stellungnahme und Empfehlungen der Peers werden in einem schriftlichen Ergebnisbericht zusammengefasst und der Hochschule zur Verfügung gestellt. Dieser wäre Grundlage einer erneuten Re-Auditierung.

Das Zertifikat

Parallel zur Übersendung des Ergebnisberichts des Peer Review erneuert der Stifterverband das Zertifikat „Vielfalt gestalten“. Dieses ist drei Jahre lang gültig.

Kosten

Die Teilnahme am Re-Audit ist kostenpflichtig. Die Kosten sind gestaffelt nach der Größe der Hochschule bzw. der Anzahl der Studierenden. Sie betragen für Hochschulen mit

- bis zu 10.000 Studierenden: 7.500 Euro
- 10.000 bis 25.000 Studierenden: 9.000 Euro
- mehr als 25.000 Studierenden: 12.000 Euro

Bewerbungsmodalitäten

Interessierte Hochschulen können sich jederzeit formlos um eine Re-Auditierung bewerben. Um das Zertifikat „Vielfalt gestalten“ ohne zeitliche Unterbrechung weiterzuführen, sollte die Re-Auditierung drei Monate vor Ablauf des jeweils geltenden Zertifikates beantragt werden. Bitte beachten Sie darüber hinaus die folgenden Fristen:





STIFTERVERBAND

Interessierte Hochschulen sollen das Re-Audit zwei Jahre nach Ablauf des Zertifikates der Erst-Auditierung abgeschlossen haben. Die Bewerbung für das Re-Audit soll spätestens ein Jahr nach Ablauf des Erst-Zertifikates erfolgen, damit ein fristgerechter Abschluss des Re-Audits gewährleistet ist.

Sechs Jahre nach der Erst-Zertifizierung ist ein Re-Audit nicht mehr möglich. In diesem Fall müsste sich die Hochschule ggf. erneut dem Erst-Audit unterziehen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung das dieser Ausschreibung beigefügte Deckblatt bei und senden diese an

Ronald Dahlbruch
Projektleitung Diversity Audit
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Baedekerstraße 1
45128 Essen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Ronald Dahlbruch
T 0201 8401-294
ronaldkevin.dahlbruch@stifterverband.de

